

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT KV.2025.00014 vom 12. Januar 2026

ZH Sozialversicherungsgericht, 2026-01-12, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_KV.2025.00014

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT KV.2025.00014 du 12 janvier 2026

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT KV.2025.00014 del 12 gennaio 2026

Erwägungen

E. 1

Juli

bis

31.

Dezember

2024

neu

verfüge ,

soweit

dieser

den

anerkannten

Bedarf

von

140.5

Stunden

pro

Quartal

übersteigt.

E. 2

Das

Verfahren

ist

kostenlos.

E. 3

Die

Beschwerdegegnerin
wird
verpflichtet,
dem
Beschwerdeführer
eine
Parteientschädigung
von
Fr.
2'500.--
(inkl.
Barauslagen
und
MWST)
zu
bezahlen.

E. 4

Zustellung
gegen
Empfangsschein
an: - Rechtsanwalt
Prof.
Dr.
Hardy
Landolt - ÖKK
Kranken-
und
Unfallversicherungen
AG - Bundesamt
für
Gesundheit

E. 5

Gegen
diesen

Entscheid
kann
innert
30
Tagen
seit
der
Zustellung
beim
Bundesgericht
Beschwerde
eingereicht
werden
(Art.
82
ff.
in
Verbindung
mit
Art.
90
ff.
des
Bundesgesetzes
über
das
Bundesgericht,
BGG).
Die
Frist
steht
während
folgender
Zeiten

still:
vom
siebenten
Tag
vor
Ostern
bis
und
mit
dem
siebenten
Tag
nach
Ostern,
vom
15.
Juli
bis
und
mit
dem
15.
August
sowie
vom
18.
Dezember
bis
und
mit
dem
2.
Januar
(Art.

46

BGG).

Die

Beschwerdeschrift

ist

dem

Bundesgericht,

Schweizerhofquai

6,

6004

Luzern,

zuzustellen.

Die

Beschwerdeschrift

hat

die

Begehren,

deren

Begründung

mit

Angabe

der

Beweis mittel

und

die

Unterschrift

der

beschwerdeführenden

Partei

oder

ihrer

Rechtsvertretung

zu

enthalten;

der
angefochtene
Entscheid
sowie
die
als
Beweismittel
angerufenen
Urkunden
sind
beizulegen,
soweit
die
Partei
sie
in
Händen
hat
(Art.
42
BGG). Sozialversicherungsgericht
des
Kantons
Zürich Die VorsitzendeDie Gerichtsschreiberin PhilippBonetti

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.